

**INFEKTIONSSCHUTZKONZEPT
FRIDAYS FOR FUTURE
FAHRRADDEMO 25.09.2020**



Veranstalter:
Fridays for Future

Verfasser:
Fridays for Future – Corona-Taskforce
corona@fridaysforfuture.de

Infektionsschutz

Die Bewegung Fridays for Future sieht die Corona-Pandemie als ernstzunehmende Krise und ruft dazu auf, jede Krise wie eine Krise zu behandeln (#FightEveryCrisis). Dementsprechend nehmen wir die Maßnahmen zum Schutz vor SARS-CoV-2 / COVID-19 sehr ernst und setzen diese auf allen Versammlungen nach bestem Wissen und Gewissen um. Die Maßnahmen, die wir treffen wollen, werden im Folgenden erläutert.

Abstandsgebot

Auf der Versammlung gilt ein Abstandsgebot von 1,5m. Bereits bei der Mobilisierung werden wir dies ankündigen, damit von Beginn an Abstand gehalten wird. Während der Demo wird die Moderation mehrfach auf das Abstandsgebot hinweisen.

Das Abstandsgebot gilt für die Teilnehmenden und für das Organisationsteam. Es werden daher auch auf und hinter der Bühne die Abstände eingehalten.

Durch die Mitnahme der Fahrräder wird grundsätzlich schon ein gewisser Abstand eingehalten. Bevor wir mit der Route beginnen, werden wir darauf hinweisen, dass auf den Fahrrädern ein erweiterter Abstand einzuhalten ist, um das Risiko von Unfällen zu reduzieren.

Maskenpflicht

Während des gesamten Versammlungszeitraumes (Auf- und Abbau, Versammlung) gibt es eine Maskenpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz ist durchgehend zu nutzen und darf nur zum Essen und Trinken abgenommen werden. Dafür soll aber ein erweiterter Sicherheitsabstand eingehalten bzw. der Versammlungsort verlassen werden.

Desinfektion

Das Organisationsteam wird Desinfektionsmittel auf und hinter der Bühne sowie in den Toiletten bereitstellen. Teilnehmer*innen werden dazu aufgerufen, sowohl die Toilette, als auch die eigenen Hände zu desinfizieren. Helfer*innen sollen sich regelmäßig die Hände desinfizieren. Innerhalb eines Programmpunktes wird jede Person ein eigenes Mikrofon benutzen. Nach dem Programmpunkt werden die genutzten Mikrofone umgehend desinfiziert.

Catering

Auf der Versammlung wird es kein Catering geben. Nahrungsmittel und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Aufgrund möglicher hoher Temperaturen und Belastung durch starken Sonnenschein werden wir einige Flaschen Wasser bereitstellen, falls Helfer*innen und Teilnehmer*innen diese benötigen.

Ordner*innen

Es wird einen verhältnismäßig hohen Einsatz von Ordner*innen geben. Ein Teil der Ordner*innen wird darauf achten, dass die Infektionsschutzmaßnahmen eingehalten werden. Falls sich Teilnehmer*innen nicht an das Abstandsgebot und die Maskenpflicht halten, werden sie auf die Maßnahmen hingewiesen. Ausgewählte Ordner*innen (Ordner-Team-Leiter) werden bei Bedarf den Kontakt mit der Polizei suchen und wenn nötig Platzverweise aussprechen.

Moderation

Die Moderation / Versammlungsleitung wird mit Hilfe von Lautsprecherdurchsagen mehrfach auf den Infektionsschutz und die dazugehörigen Maßnahmen hinweisen. Somit sind die Regelungen und Maßnahmen allen Teilnehmenden bekannt. Auf der Fahrrad-Route werden mit Hilfe von mobilen Lautsprechern auf Lastenrädern bei Bedarf Durchsagen zum Infektionsschutz gemacht.

Infektionen

Um Infektionen auf der Versammlung zu verhindern, sollen folgende Personen nicht an der Versammlung teilnehmen:

- Positiv auf SARS-CoV-2 getestet
- Symptome einer Atemwegserkrankung

Um Infektionsketten möglichst gut nachvollziehen zu können, werden die Teilnehmenden gebeten, die Corona-Warn-App herunterzuladen. Zudem bitten wir darum, Atemwegserkrankungen und Infektionen mit COVID-19 bei uns zu melden. Dafür haben wir die E-Mail-Adresse corona@fridaysforfuture.de eingerichtet. Ebenfalls kann man sich mit Fragen zur Demo und zum Infektionsschutz an diese E-Mail-Adresse wenden.

Aufstellung

Um zu verhindern, dass große Menschenmengen unkontrolliert an einem Ort versammelt sind, werden mehrere Orte bekanntgegeben, an die die Teilnehmenden anreisen können. Wenn der Demozug an den neuen Teilnehmer*innen vorbeifährt, können sich diese anschließend mit in den Zug einreihen.

Angekommen am Kundgebungsort werden die Teilnehmer*innen in Blöcke eingeteilt und kontrolliert abgebremst. Dafür werden Ordner*innen am Kundgebungsort bereitstehen und die Fahrradfahrenden an die entsprechenden Positionen leiten.